

Preiserhöhung Präzisionsflachstahl zum 01.06.2022

Sehr geehrte Kunden,

Die aktuelle Situation in der Ukraine, sowie die steigende Nachfrage nach Stahl und der Ausfall einiger Werke und Lieferungen aus Ostasien auf Grund der immer noch herrschenden Pandemie, führt leider zu einer deutlichen Unterversorgung der Rohstoffe in der Stahlerzeugung.

Durch den Krieg fallen die Lieferungen im Rohmaterialbereich sowohl durch die ukrainischen und auch durch die russischen Stahlwerke aus. Auch ein bedeutender Werkzeugstahlhersteller in der Ukraine ist betroffen.

Hier kommt es auch weiterhin zu großen Versorgungsengpässen. Durch die Verknappung der Rohmaterialien wie Schrott, sowie der Legierungselemente Chrom, Nickel und Vanadium steigen die Preise täglich.

Zudem leidet die Stahlindustrie sehr unter den steigenden Energiekosten, die sehr schwierig zu kalkulieren sind, weiterhin sind steigende Preise im Transport- und Verpackungsbereich unausweichlich.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir einen Aufschlag auf unsere Produkte in der Präzisionsflachstahlliste erheben müssen. Ab dem **01.06.2022** beaufschlagen wir die ausgewiesenen Preise mit 20 %.

Weiterhin sehen wir uns leider gezwungen für alle Lieferungen Transportkosten zu berechnen.

Uns ist bewusst, dass weitere Preissteigerungen auch eine Belastung der gesamten Lieferkette darstellen und bitten um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen.

Sollte sich die Situation nachhaltig entspannen, nehmen wir den Aufschlag selbstverständlich auch wieder zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr HJ-Metals Team

HJM - Ihre Experten, wenn es sich um Werkzeugstahl dreht.